

75 JAHRE

Hessischer Basketball Verband



**SV DREIEICHENHAIN
BASKETBALL**

Gründung der Abteilung: 1979
Anzahl Mitglieder 2022: 450
Anzahl Teams: 20
Homepage: svdbasketball.de
Facebook: SVD Basketball
Instagram: svdreieichenhain

SVD-Basketballmädchen Hessenmeister

Drei Teams punktgleich: Dreieichenhainerinnen mit besserem Korbverhältnis

(top) – Die Sporthalle im Weibelfeld war am Wochenende Austragungsort des Endturniers um die Basketballhessenmeisterschaft der weiblichen B-Jugend. Neben den gastgebenden Mädchen des Sportvereins Dreieichenhain hatten sich die Teams von Eintracht Frankfurt, vom TSV Krofdorf-Gleiberg und vom DJK TV Aschaffenburg-Mainhausen qualifiziert.

Drei Teams waren am Ende mit zwei Siegen und einer Niederlage punktgleich. Das Korbverhältnis der Spiele untereinander mußte entscheiden, und da hatten die Mädchen vom SV Dreieichenhain das bessere Ende für sich. Sie siegten im direkten Vergleich vor Krofdorf-Gleiberg und Frankfurt. Der Meisterher zu bewerten dankt, daß sich die...



Weibliche B-Jugend – Hessenmeister 1993



Weibliche U18-Jugend – Bezirksmeister 2022

Männliche U12-Jugend – Landesligameister 2022

Männl. U10-Jugend – Bezirks- & Kreismeister 2022



Männliche D-Jugend – Bezirksmeister 1989



Seniorinnen II 1989



Damen 1 – Regionalliga 1989

1. Damenmannschaft Saison 89/90 (Regionalliga)
 Stehend von links:
 Trainer Jens Staudonmayer,
 Susanne Rothkegel (Nr. 7)



**Damen 1
Regionalliga
2022**



Herren 1 – Oberliga 1989



Herren 1 – Landesliga 2022

75
JAHRE

Hessischer Basketball Verband



Bezirksligaturnier Ü40 September 2009



Interkulturelle Woche September 2017



Sommerfest 2019



Usinger Turn- und Sportgemeinde 1846 eV

◆ 2018/2019 Hessenpokalsieg in der Bezirkliga weibliche U14



Hessischer Basketball Verband - Schlossbergweg 4 - 36286 Neuenstein

75 JAHRE

Hessischer Basketball Verband



Aus Kooperation wird viel mehr

Basketball-Abteilungen von Usinger TSG und SG Hausen schließen sich zur Basketball-Spielvereinigung Usinger Land zusammen.

USINGEN (ins). Stand die vergangene Saison der Basketballer im Usinger Land noch unter dem Vorzeichen einer mannschaftsübergreifenden Kooperation zwischen der SG Hausen 05 und der Usinger TSG (der UA berichtete), so starten von nun an die Mannschaften beider Vereine in der Basketball-Spielvereinigung Usinger Land.

Durch die nachbarschaftliche Nähe kennen sich die Akteure beider Basketball-Abteilungen seit vielen Spielzeiten aus vielen Derbys, aber auch Freundschaftsspielen und gemeinsamen Schiedsrichteraktivitäten. Die Erfahrungen aus der mannschaftsübergreifenden Kooperation waren überwiegend so positiv, dass das Projekt zur Bildung der Spielvereinigung ab Anfang Februar dieses Jahres in Angriff genommen wurde. Synergien bezüglich der Hallenkapazitäten, des Trainer- und Betreuerstabes, der Schiedsrichtereinsätze sowie mehr Effizienz in der Administration waren harte Fakten, die für einen Zusammenschluss auf Spielerebene sprachen. Das gute Miteinander der Handelnden, die Art und Weise der Zusammenarbeit als weiche Faktoren ermöglichten letztlich die Gründung der Spielvereinigung. Aufgaben und offene Punkte wie eine gemeinsame Budgetplanung und das Vertragswerk waren zu meistern.

„Es war zwar viel Arbeit, aber zum Glück stellten sich dabei keine größeren Hürden in den Weg“, so Heike Blau und Sonja Fitzner, die zukünftig der Spielgemeinschaft vorstehen werden. Sie ergänzen: „Die Vorstände beider Hauptvereine zeigten sich sehr kooperativ.“ Nun steht die schlagkräftige Spielgemeinschaft, die für die kommende Saison acht Teams im Jugend- und drei Teams im Seniorenbereich gemeldet hat und damit in Summe ein größeres Aufgebot an Mannschaften in den Wettbewerb schicken kann, als in den Spielzeiten zuvor. Im Jugendbereich können in zwei Jahrgangsstufen sogar jeweils zwei Mannschaften



Eingeschränktes Teamtraining ist auch bei den Männern der neuen Basketball-Spielvereinigung Usinger Land (aus Usinger TSG) wieder möglich.

antreten, ebenso bei den männlichen Senioren. Dabei bleiben sowohl Spieler als auch Betreuer und Trainer weiterhin Mitglieder in ihren angestammten Vereinen, der SG Hausen 05 beziehungsweise der Usinger TSG. Der Vorstand der Spielvereinigung setzt sich aus Mitgliedern beider Vereine zusammen.

Die Übertragung der Spielberechtigungen erfolgt dann Anfang August in Absprache mit dem Deutschen Basketballverband unkompliziert und in einem für Spielvereinigungen vereinfachten Ver-

fahren, sodass ab dann alle Voraussetzungen von Spielvereinigungsseite geschaffen sind, um in die neue Saison zu starten. Seit knapp zwei Wochen läuft auch der eingeschränkte Trainingsbetrieb wieder, was alle Beteiligten sehr freut.

„Es war uns wichtig, vor allem den Kindern nach der langen Zwangspause noch mal vor den Sommerferien Training anbieten zu können, natürlich unter Beachtung aller Hygiene- und sonstiger Vorschriften“, so die beiden Vorsitzenden.

Insgesamt laufen alle P-Spielvereinigungen darauf den Sommerferien bestens neue Spielzeit zu starten.

Der Vorstand

Erster Vorsitzende:
Zweite Vorsitzende:
Erster Kassenwart:
Zweiter Kassenwart: Ma
Schiedsrichterwart:
Schriftführer:

Auftakterfolg für neue Spielgemeinschaft

Basketball: Damen-Team der BSG Usinger Land setzt sich in erster Begegnung der Bezirksliga-Saison 2020/21 bei Makkabi durch

HOCHTAUNUS (ins). Am vergangenen Wochenende wurde die Spielzeit 2020/21 für die Ligen des Hessischen Basketball-Verbandes eingeläutet. In ihrem ersten Spiel konnten sich die Damen der neu gegründeten Spielgemeinschaft Usinger Land (der UA berichtete) in der Bezirksliga Damen gegen Makkabi Frankfurt durchsetzen.

Bezirksliga Damen: TuS Makkabi Frankfurt - BSG Usinger Land 47:51

(27:22): Für die ersten Punkte ließen sich beide Teams bis zur fünften Spielminute Zeit, bei den Gästen dauerte es sogar bis zur achten Minute des ersten Viertels. Dadurch gerieten die BSG-Damen rechtzeitig in einen 6:15-Rückstand.

Auf der Suche nach der passenden Verteidigung wurde immer wieder umgestellt und zur Halbzeit hatten sich die Gäste aus dem Taunus bis auf 22:27-Punkte herangearbeitet. Mit einer stärker werdenden Verteidigung lief auch der Angriff besser und am Ende des dritten Viertels war der Vorsprung von Makkabi auf zwei Punkte geschrumpft.

Zu Beginn der letzten zehn Minuten zogen die Gastgeberinnen noch mal auf sechs Punkte davon. In den verbleibenden Minuten gelang der BSG ein Acht-Punkte-Lauf, mit dem das Spiel gedreht und die Führung übernommen wurde. Diese konnte nicht über die reguläre Spielzeit gehalten werden, bei einem Patt von 45:45-Punkten ging es in die Verlängerung. Hier konnten sich die Damen der BSG behaupten und sorgten mit einem Sieg für einen gelungenen Auftakt.

BSG Usinger Land: A. Steinhoff (18), Dicke (10), T. Weller (8), J. Weller (6), Brendel (5), Selzer (2), M. Steinhoff (2), Karaca.

Gastgeber sind für 2023 schon „on fire“

3x3 BASKETBALL Viel Lob für die BSG Usinger Land als Ausrichter der „Lotto-Hessen-Tour“ – Auf ein Neues im nächsten Jahr?

Usinger Land – Es war der verlorene Stopp, den die „3x3 Lotto Hessen Tour 2022“ des Hessischen Basketballverbandes in Usinger eingeleitet und den Freispielplatz an der Mozartstraße in ein großes Spielareal verwandelt hatte.

42 Teams mit Spielern von der Regional- und Jugend-Bundesliga bis hinunter zur Kreisliga wurden in sechs Kategorien (U12, U14, U16, U18, Damen, Herren) eingeteilt. Für die U18-Youngster des Teams „Ice Cold“ klang die Veranstaltung mit optimalem Erfolg aus. Die mit Jung der BSG Usinger Land gespickte Mannschaft konnte ihr Ticket zu den Hessenmeisterschaften am 16./17. Juli in Weiterstadt lösen.

Generell verlief die seit 2018 vom Hessischen Basketballverband angebotene Veranstaltung für die gastgebende Basketball-Spielgemeinschaft (BSG) sportlich eher durchwachsen. Die Usinger,

die als lokaler Partner für den Tour-Stopp Verpflegung und Musik sowie einen Teil der Unparteiischen gestellt hatten, konnten von neun eigenen Teams nur noch mit der als „On Fire“ gestarteten männlichen U16 ins Viertelfinale einziehen.

3x3 – bei dieser Variante des Basketballsports, die den Korbjägern für die Sommerferien eine gelungene Alternative zur Hauptsaison in der Halle bietet, ging es in erster Linie aber darum, mit Spaß an der Freude zum Basketball zu greifen. Seitdem sich diese

aus dem Streetball entstandene 3x3-Variante zur olympischen Disziplin mit eigenem Regelwerk gemauert hat, stieg in kürzester Zeit neben der Förderung seitens des Hessischen Basketballverbandes (HBV) auch der sportliche Ehrgeiz, verbunden mit gezieltem Training, bis weit mit einer anderen Ballgröße gespielt. Auch ist der Spielball schwerer. 3x3-Basketball zeichnet sich durch Schnelligkeit und mehr Körperlichkeit aus. Auch das Regelwerk unterscheidet sich, weshalb es für Schiedsrichter für dieses Spiel auf einen Korb ein Extramodul gibt.

Heike Blau, 1. Vorsitzende der BSG Usinger Land, blickt gleichmaßen engagiert und zuversichtlich nach vorne – und will sich trotz des hohen organisatorischen Aufwandes 2023 erneut für einen Tour-Halt in Usinger bewerben. Blau erläutert: „Wir werden mit Abschluss der Hauptspiel-

zeit gezielt das 3x3-Spiel trainieren und es als Sommersaison etablieren.“

Simon Schwarz, der als Vertreter des HBV jede Station der Tour begleitet, macht den Usingern Hoffnung. Er könne sich „vorstellen, auch nächstes Jahr wieder in der Buchfinkenstadt mit der 3x3-Tour Station zu machen, da sich der Freispielplatz sehr gut eignet“.

Pluspunkte habe sich das Organisationsteam der BSG Usinger Land um Antonia Steinhoff, Andrea Bepperling und Heike Blau ob der akribischen Arbeit im Vorfeld und des reibungslosen Ablaufs mit Unterstützung durch die Stadt Usinger und der Christian-Wirb-Schule jedenfalls in Hülle und Fülle verdient. Einer der externen Schiedsrichter beschleunigte den Usingern sogar, das bislang am besten organisierte Turnier der Tour auf die Beine gestellt zu haben.



Beim 3x3 auf einen Korb sind Basketballer ständig beansprucht, wie hier die MU16 „On Fire“ mit Spielern aus Usinger.

**75
JAHRE**

Hessischer Basketball Verband

TG Rotenburg

Beispiel

Popularität vergrößern

Der Deutsche Basketball-Bund (DBB) will sich bei der WM nicht nur als guter Gastgeber präsentieren, sondern vor allem das deutsche Frauen-Basketball vorantreiben. Das Nationalteam habe mit der Bronzemedaille im vergangenen Jahr bei der EM in Ungarn beste Eigenwerbung betrieben. Nun soll ein weiterer Popularitätsschub folgen. Verbands-Präsident Roland Geggus wünscht sich, „daß bei dieser WM deutlich wird, daß auch Frauen im Basketball Super-Leistungen bringen“. Das „Dornröschendasein“ in der Öffentlichkeit sei ungerecht.

Geggus weist auf das umfangreiche Rahmenprogramm der WM hin, dessen Kernstück das Projekt „Come on girls, lets play basketball“ ist. Die Aktionen sind gut angeordnet, fast 300 neue Mädchenteams haben sich bereits gegründet.

Noch wichtiger als die Weiterentwicklung des Basketballs in Deutschland ist für Geggus „eine WM ohne Sicherheitsprobleme“. Der Finalort Berliner Max-Schmeling-Halle weckt traurige Erinnerungen. Bei der Handball-WM der Frauen im vergangenen Dezember fanden in dieser Halle zwei dänische Fans den Tod. Sie wurden von einem angetrunkenen deutschen Besucher niedergestochen. (fwa)



13. Basketball-Weltmeisterschaft

Rotenburg a. d. Fulda
26. - 28. Mai 1998

PREISE	Vorverkauf incl. VVK-Gebühr	Abendkasse Preis
Kategorie 3	12,- DM	15,- DM
Kategorie 2	20,- DM	25,- DM
Kategorie 1	25,- DM	30,- DM
VIP-Karte	80,- DM	80,- DM

(Eintritt in den VIP-Bereich incl. Getränke & Verzeehr und 1. Kategorie-Sitzplatz). Nur über MEIROTELS-Service 0 66 23 / 92 100 zu buchen.

Ermäßigung von 5. - DM/Ticket für Schüler, Wehrpflichtige, Studenten und Schwerbeschädigte (ab 50 %) gegen Vorlage des jeweiligen Ausweises. Rollstuhlfahrer mit Begleitperson jeweils 50 % Ermäßigung.

PROGRAMM/SPIELPLAN (Vorrunde)

Dienstag, 26.05.1998		
17.30 Uhr	Argentinien	- Spanien
19.00 Uhr	Showprogramm	-
20.00 Uhr	China	- Rußland

Mittwoch, 27.05.1998		
17.30 Uhr	Rußland	- Argentinien
19.00 Uhr	Showprogramm	- China
20.00 Uhr	Spanien	- China

Donnerstag, 28.05.1998		
17.30 Uhr	Argentinien	- China
19.00 Uhr	Showprogramm	-
20.00 Uhr	Rußland	- Spanien

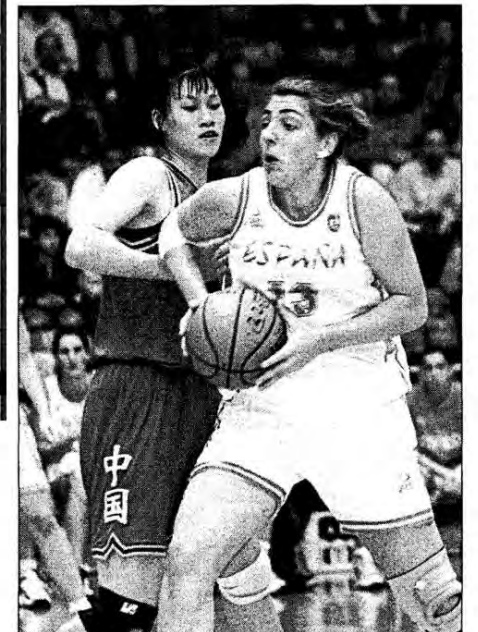
Tickets 0 66 23 / 92 100 (24 h)
Persönliche Auskunft: 0 66 23 / 88-66 00 (Mo-Fr 9-17 Uhr)

Vorverkaufsstellen: Rotenburg a.d. Fulda: MEIROTELS Rotenberg, MEIROTELS zur Post, Reisebüro Schweiß, Bebra: Tul ReiseCenter, Bad Hersfeld: MEIROTELS am Kurpark, Sport-Riegel, Kirchheim: MEIROTELS SeePark, Friedewald: MEIROTELS „Prinz von Hessen“, Meisungen: Buchhandlung A. Berneck, Kassel: Reisebüro Stöter

MEIROTELS
Trainings- und Kongreßzentrum



Magdalena Brzeska, DBB-Schatzmeister Manfred Striher und Basketball-„Puzel“ Lena bei der Gruppen-Auswahl. (Foto: Böthig)



Setzt sich energisch unter dem Korb der Chinesinnen durch: Spaniens Centerin Marina Ferragut. (Foto: Böthig)

BASKETBALL-WELTMEISTERSCHAFT

64:45 - Spanierinnen trumpten auf

Mit dem Sieg der favorisierten Mannschaft aus Spanien begannen die Spiele der Basketball-WM-Vorrundengruppe A in der Rotenburger Meirotels-Sporthalle.

ROTENBURG ■ Zum Auftakt der Basketball-Weltmeisterschaft der Frauen gab es in der Rotenburger Gruppe vor 900 Zuschauern einen ungefährde-

VON THOMAS WALGER

ten 64:45(37:18)-Erolog des spanischen Teams gegen die Vertretung Argentiniens.

Die Südamerikanerinnen, die

erstmal in einem WM-Turnier teilnehmen, erwischten den besseren Start. Doch nach wenigen Minuten streiften die Spanierinnen ihre Nervosität ab.

Tribünenstange Bernd Schuster, der als Fußball-Profi viele Jahre lang sein Geld bei Real Madrid, FC Barcelona und Atletico Madrid verdiente und nach eigener Aussage später gerne wieder in Spanien leben möchte, mußte auf der Tribüne nicht lange um die Frauen aus seiner zweiten Heimat bangen. Denn die Spanierinnen leisteten nun hervorragende Defensivarbeit und versperrten ihren Gegnerinnen meist erfolgreich den Weg in die Wurfbühne.

Nach dem Seitenwechsel stei-

gerten sich die Argentinierinnen, ohne jedoch den Sieg des nun nicht mehr treffsicheren Kontrahenten in Gefahr bringen zu können. Eifrigste Punktesammlerinnen waren Anula Nieves beim Sieger sowie Laura Falabella (13) für Argentinien.

2. Spiel: China - Rußland 52:70 (24:36) - Beste Werferinnen: Chaen Going (16), Bo (14) für China - Pshokowa (16), Stepanova (14), Chubachowa (12) für Rußland

Das heutige Programm in Rotenburg: Rußland - Argentinien (17.30 Uhr) und Spanien - China (20 Uhr). Die Tageskasse wird heute und morgen geöffnet sein.



Stepanova & Co. besuchten Minis

ROTENBURG ■ Im Rahmen der Basketball-WM der Frauen hatten etwa 200 jugendliche Mädchen aus allen 16 Bundesländern - darunter auch Spielerinnen der beiden Kasseler Vereine CVJM und ACT sowie der TG Rotenburg - in Rotenburg ihre Kräfte im sportlichen Wettkampf gemessen. Neben der Teilnahme an diesem nationalen „Mini-Festival“ wurden als Höhepunkt die abendlichen WM-

Spiele der vier Nationalteams aus China, Rußland, Spanien und Argentinien besucht. Schnell hatten die 9 bis 11-jährigen Mädchen ihre Lieblinge ausgemacht. „Die Mannschaft aus Rußland spielt mit Abstand den attraktivsten Basketball. Die kommen bestimmt ins Endspiel“, so Melanie.

Als dann Elena Baranova, Maria Stepanova, Svetlana Abrosimova, Julia Skopa und

Elena Minaeva am Donnerstag den „Minis“ einen Besuch abstatteten, waren die basketballbegeisterten Mädchen vollkommen aus dem Häuschen.

„Wir haben die Nationalspielerinnen hautnah erlebt und durften mit ihnen sogar ein Trainingsspielchen machen. Das war ein ganz tolles Erlebnis“, geriet auch Sabine nach der russischen Stippvisite ins Schwärmen. (zjb)

WM-SPLITTER

Zwei Frauen pfeifen in Rotenburg

Zwei der fünf Unparteiischen, die in Rotenburg die Vorrunden-Spiele leiten werden, sind Frauen: Janice Deskin (Kanada) und Carolyn Gillespie (Australien). Die männlichen Schiedsrichter sind Nikolaos Zavlantos (Griechenland), Vicente Mesa (Kuba) und der Deutsche Roger Schwarz aus Henstedt-Ulzburg.

25 Journalisten aus China kommen

Die Medien in China zeigen erstaunlich großes Interesse an ihrem Team. Gleich 25 Journalisten aus dem Land des Vize-Weltmeisters haben sich in Rotenburg angesagt.

Ein Festival für 200 „Minis“

Ein Festival für „Minis“ steigt während der drei WM-Tage in Rotenburg. Nahezu 200 Mädchen zwischen sechs und zehn Jahren aus verschiedenen Bundesländern sind eingeladen. Sie werden die Gruppenspiele live miterleben.

Neuer Cup für den Weltmeister

Die Weltmeisterinnen werden einen neuen Pokal in Empfang nehmen dürfen. Der Goldschmiedemeister Günter Schoebel aus Bad Kreuznach hat ihn gefertigt. (fwa)